



GSR-Fachzentrum entsteht in Aesch

rz. Das neue Fachzentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation in der Region Nordwestschweiz der Stiftung GSR geht im August 2017 in Aesch in Betrieb. Am Mittwoch fand in Anwesenheit von rund 50 Personen die Grundsteinlegung statt. Auf dem Bild (v.l.) Sven Cattelan, Präsident Stiftungsrat GSR, Bruno Schlegel, Präsident des Schweizerischen Verbandes für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen (Sonos), Bruno Theiler, Vizepräsident des Gemeinderats Aesch, und Andreas Loh, Leiter Zusätzliche Unterstützung im Erziehungsdepartement Basel-Stadt, beim Segensspruch.

In der Baselbieter Gemeinde führt die GSR die Sprachheilschule, die Wielandschule, das Autismuszentrum (alle zurzeit in Riehen ansässig), den Audiopädagogischen Dienst sowie ihre Geschäftsstelle im Neubau zusammen. Rund 90 der 110 Mitarbeitenden werden ihren Arbeitsplatz in Aesch haben. Die GSR schult und betreut Schülerinnen und Schüler aus den fünf Kantonen der Nordwestschweiz. Ziel ist die Integration ins soziale, schulische und berufliche Leben. Die GSR investiert 36 Millionen Franken in den modernen und funktionalen Neubau im Aescher Gewerbeareal, der zwei unterirdische und fünf oberirdische Geschosse umfasst.

Foto: z/vg